



**Offene Deutsche Meisterschaften der Seniorinnen / Senioren  
Doppel und Mixed  
vom 21. – 25.August.2013**

**Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e. V. (DBU)  
DBU – Bundes-Senioren- und Versehrtenwartin  
Marett Schiller

**Ausrichter:** Deutsche Bowling Union e.V

**Austragungsorte:** Bowling bei Bert  
Falderbaumstrasse 7c  
34123 Kassel Waldau  
Tel.: 0561 – 58580048

City Bowling Kassel  
Bosestrasse 1  
34121 Kassel  
Tel.: 0561 – 21077

**Hotel:** Siehe Hotelliste von der DBU

**Disziplinen:** **Herrendoppel/Damendoppel/Mixed**  
Senioren /Seniorinnen bis Alterssumme 114  
Senioren/Seniorinnen bis Alterssumme 130  
Senioren/Seniorinnen über Alterssumme 131

**Spielmodus:** **Siehe Durchführungsbestimmungen**

**Meldegebühr:** Doppel 80 € pro Doppel / Mixed

**Ehrungen:** Platz 1 – 3 in jeder Disziplin erhält Trainingszuschüsse

**Meldungen an:** Marett Schiller  
Schleissheimer Str. 274/9  
80809 München  
Tel.: 089/56 98 60  
E-Mail: [senioren.versehrtensport@dbu-bowling.com](mailto:senioren.versehrtensport@dbu-bowling.com)

**Nenngebühr an:** Deutsche Bowling Union e.V. DBU  
Kreissparkasse München - Starnberg  
Kto.-Nr.: 105 663 96 BLZ: 702 501 50  
(unter Angabe des Verwendungszweckes: Disziplin, Anzahl Teilnehmer, Landesverband)

**Meldeschluss:** **01.07.2013**

Ausschreibung Offene Deutsche Senioren Meisterschaft 2013

**Zeitplan:**

**Mittwoch, 21.08.2013**

**Mixed**

**Bowling bei Bert**

07.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
08.00 Uhr	10 Mixed	1. Start
	Bahnpflege	
11.00 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
11.15 Uhr	10 Mixed	1. Start
	Bahnpflege	
14.15 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
14.30 Uhr	10 Mixed	1. Start
	Bahnpflege	
17.30 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
17.45 Uhr	10 Mixed	1. Start
	Bahnpflege	
20.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
21.00 Uhr	10 Mixed	1. Start

**City Bowling Kassel**

08.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
09.00 Uhr	18 Mixed	1. Start
	Bahnpflege	
12.00 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
12.15 Uhr	16 Mixed	1. Start
	Bahnpflege	
15.30 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
15.45 Uhr	16 Mixed	1. Start

**Donnerstag, 22.08.2013**

**Mixed und Doppel**

**Bowling bei Bert**

07.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
08.00 Uhr	10 Mixed	2. Start
	Bahnpflege	
11.00 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
11.15 Uhr	10 Mixed	2. Start
	Bahnpflege	
14.15 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
14.30 Uhr	10 Mixed	2. Start
	Bahnpflege	
17.30 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
17.45 Uhr	10 Mixed	2. Start
	Bahnpflege	
20.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
21.00 Uhr	10 Mixed	2. Start

**City Bowling Kassel**

08.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
09.00 Uhr	18 Mixed	2. Start
	Bahnpflege	
12.00 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
12.15 Uhr	16 Mixed	2. Start
	Bahnpflege	
15.15 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
15.30 Uhr	16 Mixed	2. Start
	Bahnpflege	
18.30 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
18.45 Uhr	18 Doppel	1. Start

**Freitag, 23.08.2013 Doppel**

<b>Bowling bei Bert</b>	07.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	08.00 Uhr	10 Doppel 1. Start Bahnpflege
	11.00 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	11.15 Uhr	10 Doppel 1. Start Bahnpflege
	14.15 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	14.30 Uhr	10 Doppel 1. Start Bahnpflege
<b>City Bowling Kassel</b>	17.30 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	17.45 Uhr	10 Doppel 1. Start Bahnpflege
	20.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	21.00 Uhr	10 Doppel 1. Start
	08.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	09.00 Uhr	16 Doppel 1. Start Bahnpflege
	12.00 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	12.15 Uhr	16 Doppel 1. Start Bahnpflege
	15.15 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer Mixed
	15.30 Uhr	18 Mixed
	18.15 Uhr	Siegerehrung

**Samstag, 24.08.2013**

**Doppel**

<b>Bowling bei Bert</b>	07.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	08.00 Uhr	10 Doppel 2. Start Bahnpflege
	11.00 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	11.15 Uhr	10 Doppel 2. Start Bahnpflege
	14.15 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	14.30 Uhr	10 Doppel 2. Start Bahnpflege
<b>City Bowling Kassel</b>	17.30 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	17.45 Uhr	10 Doppel 2. Start Bahnpflege
	20.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	21.00 Uhr	10 Doppel 2. Start
	08.45 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	09.00 Uhr	18 Doppel 2. Start Bahnpflege
	12.00 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	12.15 Uhr	16 Doppel 2. Start Bahnpflege
	15.15 Uhr	Begrüßung und Probewürfe
	15.30 Uhr	16 Doppel 2. Start

**Sonntag, 25.08.2013 Finale nur in der City Bowling Kassel**

08.45 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer
09.00 Uhr	18 Herrendoppel Bahnpflege
12.15 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer
12.30 Uhr	18 Damendoppel
15.15 Uhr	Siegerehrung

**Durchführungsbestimmungen Doppel und Mixed**

**Teilnehmer:**

Teilnehmer an der DM sind Mitglieder der Landesverbände, die sich selbst beim Veranstalter melden können. Eine Qualifikation ist nicht notwendig.

Ein Doppel besteht aus 2 Spielern, ein Ersatzspieler ist nicht vorgesehen.

Die Doppel dürfen wie folgt gebildet werden:

Das Alter der Spieler wird zusammengezählt. Die Summe ergibt die Altersklasse. Maßgeblich ist das erreichte Alter (volle Jahre) während des Sportjahres.

**Spielrecht:**

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß DBU Gebührenordnung erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind entsprechend der Sportordnung der DBU vorzulegen.

**Spielmodus:**

**Vorrunde:** Alle Mixed und Doppel 2 x 6 Spiele

Amerikanische Spielweise – Bahnwechsel nach Angabe vor Ort

Jedes Mixed und Doppel spielt eine Serie jeweils einmal auf den obengenannten Anlagen.

Die Bahnverteilung des 1. und 2. Starts erfolgt durch Losentscheid

**Finale** Die ersten 6 Doppel jeder Disziplin qualifizieren sich für das Finale im Round-Robin Modus.

Die erzielten Ergebnisse der Vorrunde werden mit ins Finale übernommen.

Wertung Round Robin:	gewonnenes Spiel	20 Pins Bonus
	pingleiches Spiel	10 Pins Bonus
	über 200	5 Pins Bonus
	über 250	10 Pins Bonus

### **Handicap-Regelung C-Seniorinnen und -Senioren**

In der Altersklasse der Seniorinnen und Senioren C wird ein Handicap ab dem 65. Lebensjahr pro Spiel und pro weiteres Lebensjahr gewährt. Der Stichtag dieser Regelung ist der 30.06. des laufenden Sportjahres.

Beispiel:

Im Sportjahr 2012/2013 wird der Spieler / die Spielerin 66 Jahre alt. Für das gesamte Sportjahr gilt: Pro Spiel 1 Handicap.

Im Sportjahr 2012/2013 wird der Spieler / die Spielerin 70 Jahre alt. Für das gesamte Sportjahr gilt: pro Spiel 5 Handicap.

### **Siegerermittlung:**

Bei Pingleichheit nach der Vorrunde entscheidet die geringere Differenz zwischen dem besten und dem schwächsten Spiel zu Gunsten der besseren Platzierung.

Bei Pingleichheit um die Medaillenränge und Platzierungen im Finale entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl aller Spiele ohne die erreichten Bonuspins. Ist dies auch gleich, entscheidet der direkte Vergleich gegeneinander.

Ist auch dieser gleich, wird um die Medaillenränge und Platzierungen das Spiel jeweils um zwei Frames verlängert bis der Sieger feststeht. (Wertung wie im 9. und 10. Frame eines normalen Spieles gemäß Punkt 7.5.3b der Sportordnung vom 01.07.2010).

### **Ballcheck:**

Es können stichprobenweise Ballchecks vorgenommen werden. Jede/r Spieler/-in ist für ein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich.

Jede/-r Spieler/-in hat einen Ballcheckbogen auszufüllen und alle Bälle, die er/-sie in dem Wettkampf einsetzen möchte, aufzulisten. Es sind nur Bowlingbälle zugelassen, die auf der offiziellen Liste der erlaubten Bälle (USBC) aufgeführt sind. Balloberflächen dürfen nur nach den gültigen Regeln der Sportordnung behandelt werden.

Im Spielbereich sind nur vier Bälle pro Spieler/-in zugelassen.

### **Änderungen vorbehalten!**

München, 27. Januar 2013

Marett Schiller

DBU Bundessenioren- und Versehrtenwartin